

Offene Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2020 ff. ergänzt um den aktuellen Sachstand der Verwaltung

Sachstand: Mai 2021

lfd. Nr.	Fraktion	Antrags-/Eingangsdatum	Antrag	Begründung	Beschluss FA 04.02.2020 Wortbeiträge und Begründungen	zustän- dig	Stellungnahme Berichtswesen Mai 2021
5.	SPD	02.12.2019	Einführung einer geförderten Sport-Fitness-Ehrenkarte für alle aktiven freiwilligen Feuerwehrangehörigen Wir beantragen die Einführung einer geförderten Sport-Fitness-Ehrenkarte für alle aktiven freiwilligen Feuerwehrangehörigen der Stadt Neustadt.	Unvorhersehbare Einsätze können Feuerwehrleute an die Grenzen ihrer körperlichen und psychischen Leistungsfähigkeit bringen. Beispielsweise müssen sie bei der Bergung von Menschen aus brennenden Häusern schwerste körperliche Anforderungen bewältigen. Heben und Tragen von Einsatz-Utensilien ist eine häufige Tätigkeit, die gerade den Rückenbereich stark belastet. In diesen Ausnahmesituationen brauchen Feuerwehrleute hinreichende konditionelle und koordinative Fähigkeiten, damit sie mit ihrer etwa 35 Kilogramm schweren Ausrüstung zurechtkommen. Folge dieser enormen Belastung kann ein Anstieg der Körpertemperatur und ein erhöhter Flüssigkeitsverlust sein. Vor allem die Bedingungen am Einsatzort – wie Lautstärke, klimatische Faktoren und Sichtverhältnisse – stellen Situationen dar, die Feuerwehrangehörige in kürzester Zeit zu bewältigen haben. Um sich für solche Situationen fit zu halten, nutzen viele Feuerwehrleute das Angebot von Fitnessseinrichtungen und finanzieren diese privat. Als Wertschätzung und Motivation für die nicht immer einfache Arbeit der Feuerwehr, wollen wir diese wichtige Maßnahme unterstützen.	einstimmiger Beschluss: Mit Prüfauftrag an den FuO verwiesen. Prüfauftrag: Es soll geprüft werden, ob die Ausweitung (Angebotserweiterungen) bzw. ein Vorantreiben der bereits vorhandenen Ehrenamtskarte sinnvoll ist. Ggfs. ist hier ein Gesamtkonzept, welches nicht nur die Feuerwehr betrifft, zielführend.	30 (Feuer- wehr)	Die Vorlage Nr. 2020/239 ist fertiggestellt, wurde jedoch wegen Beratungsbedarf am 11.05.2021 im FuO nicht behandelt.

lfd. Nr.	Fraktion	Antrags-/Eingangsdatum	Antrag	Begründung	Beschluss FA 04.02.2020 Wortbeiträge und Begründungen	zuständig	Stellungnahme Berichtswesen Mai 2021
7.	SPD	02.12.2019	<p>Nutzungsdauer der Straßen der Stadt Neustadt a. Rbge.</p> <p>Der Bürgermeister wird beauftragt, die durchschnittliche Nutzungsdauer (ND) der Gemeindestraßen zu ermitteln und die Abschreibungen diesem Zeitraum gemäß § 49 Abs. 2 KomHKVO anzupassen.</p>	<p>Bei einer Prüfung von 16 Kommunen durch den Landesrechnungshof wurde festgestellt, dass 15 dieser Kommunen bituminöse Straßen entsprechend der Abschreibungstabelle des Landes über eine Nutzungsdauer von 25 Jahren abschreiben. Lediglich die Stadt Rinteln weicht davon ab und geht grundsätzlich von einer regelmäßigen Nutzungsdauer bituminöser Straßen von 50 Jahren aus. Hohe Abschreibungen auf das Straßenvermögen belasten die Ergebnisrechnung und erschweren den Haushaltsausgleich. Deshalb empfiehlt die überörtliche Kommunalprüfung in ihrem Bericht den Kommunen zu überprüfen, ob aufgrund eigener Erfahrungswerte eine längere Nutzungsdauer anzusetzen ist. Auf Anfrage wurde von der Stadtverwaltung mitgeteilt, dass eine Neufestsetzung der Abschreibungstabelle durch das Land Niedersachsen abgewartet werden soll. Die SPD-Fraktion vertritt die Auffassung, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> - der zu erwartende Zeitraum einer Neufestsetzung lang ist - eine allgemein festgesetzte Nutzungsdauer nicht unbedingt der Situation in Neustadt entspricht - eine Überprüfung, wann die einzelnen Straßen erstellt oder grunderneuert wurden, bei der Aufstellung der Bilanz vor 10 Jahren vorgenommen wurde. <p>Nach Einschätzung der Verwaltung sind mindestens 70 bis 80% aller Gemeindestraßen voll beschrieben. Ein so hoher Anteil der Straßen ist aber glücklicherweise nicht sanierungsbedürftig. Deshalb soll die Nutzungsdauer festgestellt und der Abschreibungszeitraum im Sinne der Haushaltswahrheit und zur Erleichterung des Haushaltsausgleichs angepasst werden.</p>	<p>Nachstehender Prüfungsantrag wurde einstimmig beschlossen: Es ist zu ermitteln und darzustellen, wie viele der Neustädter Straßen derzeit noch nicht beschrieben sind, wann diese Straßen gebaut wurden und wie hoch deren Restbuchwert ist. Darüber hinaus sind die haushalterischen Auswirkungen bei einer Änderung der Nutzungsdauer darzustellen bzw. der bisherigen ND gegenüberzustellen (Abschreibungen). Wortbeiträge: Herr Homeier weist darauf hin, dass der Landesrechnungshof diesbezgl. eine Überprüfung der in der amtl. Abschreibungstabelle vorgegebenen NDR von Straßen beauftragt habe, dessen Ergebnis abgewartet werden könne. Herr Lechner führt aus, dass die Prüfung unter Umständen sehr lange dauern könne und er darauf nicht warten wolle.</p>	20 (Finanzen)	<p>Der Prüfung ist erfolgt. Die Ergebnisse werden derzeit zusammengetragen und sollen vsl. im Rahmen der nächsten Finanzausschusssitzung im Juli 2021 erörtert werden.</p>
11.	FDP	18.01.2020	<p>Antrag auf Überarbeitung und Aktualisierung der Pläne für den Leine Sprung.</p> <p>Der Bürgermeister wird beauftragt, die Planungen der Vergangenheit aufzuarbeiten und den aktuellen Bedürfnissen anzupassen. Hierfür sind die entsprechenden Planungskosten in den Haushalt einzustellen.</p>	<p>Die Stadt Wunstorf wird in absehbarer Zeit ihre Nord-Umgehung einweihen. Das wird zu einer weiteren Verkehrszunahme auf der B442 im Innenstadtbereich der Neustädter Kernstadt führen. Nur durch eine außerörtliche Umleitung des Verkehrs hat die Innenstadt eine Chance auf Verkehrsberuhigung und somit eine Zukunft.</p>	<p>Der Antrag wurde umformuliert: Die Pläne zum Leine Sprung sollen im Rahmen der aktuellen Planung des Gesamtverkehrskonzeptes mitbetrachtet werden. => einstimmig beschlossen</p>	66 (Tiefbau)	<p>Das Thema Leinesprung wurde als eine Alternative für die Führung der B442 zur B6 in die Prüfliste für die Entwicklung des Gesamtverkehrskonzeptes aufgenommen und bei Gesprächen und Terminen mit der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) zur dortigen Vorprüfung übermittelt.</p>

lfd. Nr.	Fraktion	Antrags-/Eingangsdatum	Antrag	Begründung	Beschluss FA 04.02.2020 Wortbeiträge und Begründungen	zuständig	Stellungnahme Berichtswesen Mai 2021
14.	Gruppe (CDU/ UWG/ Bündnis 90/Die Grünen/ Die Linke)	21.01.2020	Fördermittelmanager Die Verwaltung schafft die Voraussetzungen zur Einrichtung einer zentralen Stelle zur Beantragung von Fördermitteln.	Die Haushaltslage bei der Stadt Neustadt am Rübenberge wird in den nächsten Jahren immer angespannter. Verschiedenste Großinvestitionen im Baubereich sind in den nächsten Jahren zu tätigen. Die UWG Stadtratsfraktion möchte durch die Verbesserung der Einnahmen die Handlungsfähigkeit der Stadt Neustadt a. Rbge. erhalten. Die Beantragung von Fördermitteln aus über 3.000 verschiedenen EU/Bundes- und Landesprogrammen soll zentralisiert werden. Die Zentralisierung ist insgesamt dazu geeignet, die Effizienz und die zu erhöhen und Mitarbeiter in den Fachbereichen zu entlasten.	einstimmig beschlossen (s. lfd. Nr. 50 der Veränderungsliste Ergebnishaushalt) Herr Homeier schlägt vor, den Aufgabenbereich der Erschließungsbeiträge und des Fördermittelmanagements auf einer Stelle zusammenzuführen. Herr Lechner erwidert, dass er die Fördermittelakquise bei der Stadt als stark verbesserungsbedürftig halte und er daher die Besetzung der Stelle mit einer "Fachkraft" bevorzuge.	20 (Finanzen)	Die Aufgabe des Fördermittelmanagers hat der Fachdienst Finanzwesen übernommen.
15.	Gruppe (CDU/ UWG/ Bündnis 90/Die Grünen/ Die Linke)	21.01.2020	Vergabestelle Die Verwaltung wird beauftragt, die Voraussetzungen für die Einrichtung einer zentralen Vergabestelle in der Stadtverwaltung Neustadt a. Rbge. zu schaffen.	Das Vergabeverfahren bei der Stadt Neustadt am Rübenberge ist zurzeit dezentral angesiedelt. Die zentrale Auftragsvergabestelle soll zur Standardisierung und Optimierung der Vergabeprozesse und zur Förderung der elektronischen Vergabe in allen Organisationseinheiten der Stadt eingerichtet werden. Die Stelle soll Ausschreibungen sowie Beschaffungsvorgänge beratend begleiten und ausführen. Die Zentralisierung ist insgesamt dazu geeignet, die Effizienz und die Qualität der Vergabeverfahren zu erhöhen und Mitarbeiter in den Fachbereichen zu entlasten.	Herr Schillack weist darauf hin, dass die Stelle im Haushaltsentwurf bereits enthalten ist.	11 (Personal)	Eine Stellenbeschreibung für eine zentrale Vergabestelle ist erstellt worden. Nach einer noch vorzunehmenden Bewertung wird die Stelle ausgeschrieben. Organisatorisch wird die Stelle der Fachbereichsleitung 3 als Stabsstelle zugeordnet.
17.	Gruppe (CDU/ UWG/ Bündnis 90/Die Grünen/ Die Linke)	21.01.2020	2 Stellen Ingenieure schaffen	Stärkung der Planungskapazitäten - Die Gegenfinanzierung soll über eine verstärkte Aktivierung von Eigenleistungen erfolgen.	einstimmig beschlossen: Schaffung von 2 Stellen à E13 (s. lfd. Nr. 50 der Veränderungsliste Ergebnishaushalt)	91 (Immobilien)	Eine der zwei Stellen ist seit Mai 2021 besetzt. Die zweite Stelle ist erneut im Ausschreibungsverfahren.

lfd. Nr.	Fraktion	Antrags-/Eingangsdatum	Antrag	Begründung	Beschluss FA 04.02.2020 Wortbeiträge und Begründungen	zustän- dig	Stellungnahme Berichtswesen Mai 2021
18.	Gruppe (CDU/ UWG/ Bündnis 90/Die Grünen/ Die Linke)	21.01.2020	1 Stelle Fachbereichsleiter Schule / Kita	Die Sachgebiete Schule und Kita wachsen stetig und die Anforderungen in beiden Themengebieten steigen. Deswegen sollen die Gebiete in einem eigenen Fachbereich gebündelt werden.	einstimmig beschlossen (s. lfd. Nr. 50 der Veränderungsliste Ergebnishaushalt) Wortbeiträge: Herr Lechner erläutert, dass die Stelle der zusätzlichen Fachbereichsleitung einen Handlungsrahmen schaffe, aufgrund dessen der Bürgermeister einen Vorschlag erarbeiten könne. Herr Herbst teilt mit, dass er Änderungen in der Verwaltungsstruktur vorerst dem Verwaltungsausschuss vorgeschlagen werde.	11 (Personal)	Am 03. und 04. Juni 2021 haben die Auswahlgespräche zur Besetzung der Fachbereichsleitung Bildung, Kinder und Familien, Soziales, in Form eines Assessment Centers stattgefunden. Die Verwaltungsleitung befindet sich derzeit noch in der Auswahl und wird im Anschluss daran Kontakt zu dem geeigneten und gewünschten Bewerber aufnehmen. Bei Zusage kann ein Eintrittstermin abgestimmt werden.
21.	Gruppe (CDU/ UWG/ Bündnis 90/Die Grünen/ Die Linke)	21.01.2020	GS Schneeren - Sanierungskonzept Turnhalle und Grundschule	Es besteht ein großer Sanierungsstau bei der Grundschule Schneeren. Gleichzeitig steigen die Schülerzahlen durch die Schließung der GS Mardorf. Die Verwaltung soll deswegen prioritär in die Erstellung eines tragfähigen Konzepts einsteigen.	einstimmig beschlossen (Mittel im Haushaltsentwurf - Investitionsnummer: 1110650177 enthalten)	91 (Immobilien)	Für die Bedarfsfeststellung erarbeitet FD 40 derzeit ein Raumprogramm in Abstimmung mit der Schule/Landesschulbehörde.
22.	Gruppe (CDU/ UWG/ Bündnis 90/Die Grünen/ Die Linke)	21.01.2020	GS Ahnsförfth - Bau der Sporthalle	Der Bau der Sporthalle an der GS Ahnsförfth ist nach dem Beschluss des Rates zur Bildungslandschaft an der Michael-Ende-Schule der erste Punkt, der prioritär angegangen werden soll.	einstimmig beschlossen (Mittel im Haushaltsentwurf - Investitionsnummer: 1110650153 enthalten)	91 (Immobilien)	Die Bedarfsfeststellung ist abgeschlossen. Mit der Bearbeitung des Projektes, der Projektfeststellung (Leistungsphase 1-3 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure), wird im Oktober begonnen.
23.	Gruppe (CDU/ UWG/ Bündnis 90/Die Grünen/ Die Linke)	21.01.2020	KGS - 8 zusätzliche Klassenräume	Platzprobleme kurzfristig lösen	einstimmig beschlossen	91 (Immobilien)	fertiggestellt
24.	Gruppe (CDU/ UWG/ Bündnis 90/Die Grünen/ Die Linke)	21.01.2020	Kita Helstorf - Planungsmittel	Bei der Kita Helstorf soll wegen steigender Nachfrage in die Plaung eingestiegen werden.	einstimmig beschlossen (Haushaltsreste i.H.v. 100 TEUR aus 2019 werden übertragen)	91 (Immobilien)	Projektfeststellung abgeschlossen; in Planung

lfd. Nr.	Fraktion	Antrags-/Eingangsdatum	Antrag	Begründung	Beschluss FA 04.02.2020 Wortbeiträge und Begründungen	zustän- dig	Stellungnahme Berichtswesen Mai 2021
25.	Gruppe (CDU/ UWG/ Bündnis 90/Die Grünen/ Die Linke)	21.01.2020	Gymnasium Neustadt - Neubau/Sanierung vorantreiben!	mindestens Planung beenden	einstimmig beschlossen	91 (Immobilien)	Für die durchzuführende Generalübernehmerausschreibung wird derzeit eine funktionale Leistungsbeschreibung erstellt. Dazu wurden in einem europaweiten Vergabeverfahren externe Fachleute beauftragt. Die Projektsteuerung wird durch Personal der Stadt Neustadt geleistet.
26.	Gruppe (CDU/ UWG/ Bündnis 90/Die Grünen/ Die Linke)	21.01.2020	Kita Mardorf - Aufenthaltsraum für Betreuungskräfte	Aufgrund von Anforderungen der Arbeitssicherheit dringend geboten.	einstimmig beschlossen (Planungsmittel werden aus lfd. Haushaltsmitteln finanziert)	91 (Immobilien)	Stellungnahme FD 51: Der FD 51 hat ein Raumkonzept für die Erweiterung der Kita Mardorf um eine Gruppe und einen neuen Personalraum an FD 91 gegeben. In diesem Zusammenhang soll die Küche der Kita um den derzeitigen Personalraum vergrößert werden. Stellungnahme FD 91: Planung begonnen; Fertigstellung Oktober 2022
27.	Gruppe (CDU/ UWG/ Bündnis 90/Die Grünen/ Die Linke)	21.01.2020	Grundschule Hagen - Investitionskostenzuschuss für Mensa	Im Rahmen der Dorferneuerung Mühlenfelder Land werden in Hagen das Projekt "Wohnen im Alter" und "Sanierung/Anbau ev. Gemeindehaus" geplant. In dem Rahmen soll im bisherigen Gemeindehaus die Mensa für die Hortkinder sowie die Grundschulkinder eingerichtet werden. Förderanträge wurden im Sept. 2019 gestellt.	einstimmig beschlossen (s. lfd. Nr. 41 Veränderungsliste Investitionshaushalt - Maßnahme: 2110400018 => 350.000 EUR sind im Haushalt 2020 veranschlagt)	40 (Bildung)	Bescheid wurde am 01.12.2021 erlassen. Es wurden bislang Abschläge in Höhe von insgesamt 275.000,- € ausbezahlt.
28.	Gruppe (CDU/ UWG/ Bündnis 90/Die Grünen/ Die Linke)	21.01.2020	Schaffung eines Flächenpools für Ausgleichsflächen	Die Stadt Neustadt benötigt für viele ihrer Projekte ständig Entwicklungs-, Ausgleichs- und Tauschflächen. Deswegen sollen solche Flächen in Zukunft auf Vorrat eingekauft werden. (5 Mio. EUR)	einstimmig beschlossen: Die Haushaltsansätze der Investitionsmaßnahme 1110230001 (Erwerb und Verkauf von Grundstücken) sind wie folgt zu erhöhen: 2020: + 1.050.000 EUR auf 4.000.000 EUR 2021: + 1.350.000 EUR 2022: + 1.300.000 EUR 2023: + 1.300.000 EUR => insgesamt 5.000.000 EUR (s. lfd. Nr. 43 Veränderungsliste Investitionshaushalt)	91 (Immobilien)	Wird sukzessive im Rahmen der Personalkapazitäten und verfügbaren Flächen umgesetzt.

lfd. Nr.	Fraktion	Antrags-/Eingangsdatum	Antrag	Begründung	Beschluss FA 04.02.2020 Wortbeiträge und Begründungen	zustän- dig	Stellungnahme Berichtswesen Mai 2021
29.	Gruppe (CDU/ UWG/ Bündnis 90/Die Grünen/ Die Linke)	21.01.2020	Erarbeitung Konzept Eigenbetrieb für Fachbereich 3	Die Stadt soll prüfen, ob sie die operativen Tätigkeiten im Bereich der Bauverwaltung, beim Hausmeisterservice sowie beim Bauhof sinnvoller Weise in einem Eigenbetrieb bündeln sollte.	einstimmig beschlossen	VV/ FBL 3	Aufgrund zahlreicher in der Planungs- und Bauphase befindlichen Investitionsprojekte, insbesondere des Schlüsselprojektes Rathaus sowie des in der Planfeststellung befindlichen Schlüsselprojektes Hochwasserschutz Silberkamp, konnte die Erarbeitung des Konzeptes „Eigenbetrieb“ für den Fachbereich 3 weiterhin nicht begonnen werden. Seit August 2020 ist zusätzlich zu den bereits genannten Projekten das Schlüsselprojekt „Neubau Gymnasium“ zu bearbeiten. Seit Anfang 2021 ist darüber hinaus eine Vertretungssituation auf Fachbereichsebene entstanden. Die Erarbeitung des Konzeptes „Eigenbetrieb“ für den Fachbereich 3 wird daher bis auf weiteres zurückgestellt.
31.	Gruppe (CDU/ UWG/ Bündnis 90/Die Grünen/ Die Linke)	21.01.2020	Standardisiertes Berichtswesen für die wesentlichen Projekte entwickeln	Die Stadt benötigt dringend ein standardisiertes, transparentes, laufend aktualisiertes Berichtswesen zu den wichtigen Projekten der Stadt.	einstimmig beschlossen	20 (Finanzen)	Der Fachdienst Finanzwesen versucht derzeit ein Verfahren zur Überwachung der Kostenentwicklung bei den Investitionen im Bausektor zu entwickeln, welches in ein Berichtswesen einfließen soll. Ziel ist es hierbei, den Aufwand für die Bediensteten möglichst gering zu halten. In diesem Zusammenhang wird derzeit geprüft, inwieweit das mit den vorhandenen Softwareprogrammen umgesetzt werden kann. Ein diesbezüglich vorgenommener Austausch mit anderen Städten war bisher wenig erfolgreich.
35.	Gruppe (CDU/ UWG/ Bündnis 90/Die Grünen/ Die Linke)	21.01.2020	Klimatopf Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/Die Linke beantragt die nicht ausgegebenen, für das Haushaltsjahr 2019 eingestellten Mittel im sog. „Klimatopf“ auf das Haushaltsjahr 2020 zu übertragen. Für das Haushaltsjahr 2020 ist wieder zusätzlich die Summen von 100.000 € einzustellen für Maßnahmen zum Klimaschutz die ausschließlich für öffentliche und investive Maßnahmen zu diesem Ziel zur Verfügung stehen.	Die aus dem „Klimatopf“ finanzierten Projekte sollen durch Investitionen in effizientere Technik und erneuerbare Energie Einsparungen in den Folgejahren bewirken. Die Zuteilung der Mittel erfolgt in der Rangfolge der Wirtschaftlichkeit. Neustadt ist sich der Verantwortung für kommende Generationen bewusst und handelt solidarisch mit den Ländern der Erde, deren Existenz durch den Klimawandel schon heute bedroht ist.	einstimmig beschlossen: Einstellung von 100.000 EUR in den Haushalt 2020 (s. lfd. Nr. 39 Veränderungsliste Investitionshaushalt)	91 (Immobilien)	Die Mittel sollen sukzessive für städtische Maßnahmen/Gebäude verwendet werden (bspw. energetische Sanierung Sporthalle Hagen).

lfd. Nr.	Fraktion	Antrags-/Eingangsdatum	Antrag	Begründung	Beschluss FA 04.02.2020 Wortbeiträge und Begründungen	zustän- dig	Stellungnahme Berichtswesen Mai 2021
36.	Gruppe (CDU/ UWG/ Bündnis 90/Die Grünen/ Die Linke)	21.01.2020	Lastenfahrräder Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/Die Linke beantragt die Anschaffung von 3 Lastenfahrrädern. Diese können von Bürgerinnen und Bürgern sowie Touristen ausgeliehen werden. An der Ausleihstation Touristinfo Marktstraße sollen zwei Lastenfahrräder zur Ausleihe bereit stehen. Ein Lastenfahrzeug soll an der Touristinfo Mardorf zur Verfügung stehen. Sollten Fördermittel aus dem Programm „Zukunftsräume Niedersachsen“ bzw. „Fahrradpool Neustädter Land“ zur Verfügung stehen ist zu prüfen, ob auch die Lastenfahrräder in diese Förderung aufgenommen werden können	Neustadt ist aktiv im Klimaschutz und attraktiv für den Tourismus	mehrheitlich beschlossen (9 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimme) (s. lfd. Nr. 44 Veränderungsliste Investitionshaushalt) Wortbeiträge: Herr Iseke merkt an, dass der Standort für ein Lastenfahrzeug an der Marktstraße nicht ideal sei, da dort ein Fahrverbot herrsche. Herr Herbst erwidert, dass die Verwaltung die Standorte noch einmal prüfe.	61 (Stadt- planung)	Die beiden E-Lastenräder sind im Dezember in den Stationen (E-Center und Dorfladen Mariensee) angekommen. Nach anfänglich zögernden Buchungen, welche auf die kalte und dunkle Jahreszeit zurückzuführen waren, werden die Räder jetzt regelmäßig genutzt, das Modell in der Kernstadt häufiger als das in Mariensee. Zu Beginn der zweiten Jahreshälfte ist ein Wechsel zum Rewe-Markt und nach Poggenhagen vorgesehen. Sollte perspektivisch der Wunsch nach weiteren Lastenrädern bestehen, müsste voraussichtlich ein eigenes Ausleih- und Wartungskonzept entwickelt werden, da der ADFC nach eigener Aussage an der Kapazitätsgrenze für die Betreuung der Hannahs angelangt ist.
38.	Gruppe (CDU/ UWG/ Bündnis 90/Die Grünen/ Die Linke)	21.01.2020	Biodiversitätskonzept Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/Die Linke beantragt die Erarbeitung eines Biodiversitätskonzeptes für die Stadt Neustadt. Neustadt gehört dem Bündnis „Kommune für biologische Vielfalt“ an, deren Vision grüne Kommunen als hochwertiger Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen sind. Die naturnahe Gestaltung öffentlicher Grünflächen oder die Renaturierung verbauter Gewässer können dazu gehören.	In den letzten Jahren ist der Bestand an Insekten erheblich zurückgegangen. Die Ergebnisse verschiedener Studien und Forschungen kommen auf einen Rückgang von Fluginsekten um 75%. Pflanzen sind auf die Bestäubungshilfe der Insekten angewiesen. Die Blühflächen vergrößern die Zahl der Arten und der Population von Insekten in hohem Maße. Neustadt fördert die Biodiversität und Artenvielfalt für ein lebens- und liebenswertes Neustadt.	einstimmig beschlossen	61 (Stadt- planung)	Die beantragte Personalstelle, die zur Schaffung der notwendigen Kapazitäten für die Erarbeitung eines Biodiversitätskonzeptes erforderlich ist, befindet sich noch in der internen Stellenbewertung und wird anschließend ausgeschrieben. Der Betrag von 10.000 € zur Fortsetzung und Ausweitung der Maßnahmen für Artenvielfalt und Biodiversität wurde in den Haushalt eingestellt und wird für die Durchführung einer biodiversitätsfördernden Maßnahme verwendet.
39.	Gruppe (CDU/ UWG/ Bündnis 90/Die Grünen/ Die Linke)	21.01.2020	Fahrradständer/-bügel Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/Die Linke beantragt die Aufstellung von Fahrradständern in der Marktstraße. Dabei ist das Angebot der Region Fahrradständer kostenfrei zur Verfügung zu stellen einzubeziehen.	Die Stadt unterstützt durch Ausbau der Radwege und Abstellmöglichkeiten von Fahrrädern die Abnahme des Autoverkehrs im Kernstadtbereich.	mehrheitlich beschlossen (10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung): Einstellung von 5.000 EUR für die Anschaffung von Fahrradständern/-bügeln (Edelstahl) für die Kernstadt. Für die Stadtteile werden weiterhin Fahrradbügel zur Verfügung gestellt (Abholung durch die Ortsräte beim Bauhof). (s. lfd. Nr. 45 Veränderungsliste Investitionshaushalt)	66 (Tiefbau)	Die Beschaffung der Fahrradbügel ist erfolgt.

lfd. Nr.	Fraktion	Antrags-/Eingangsdatum	Antrag	Begründung	Beschluss FA 04.02.2020 Wortbeiträge und Begründungen	zustän- dig	Stellungnahme Berichtswesen Mai 2021
42.	Gruppe (CDU/ UWG/ Bündnis 90/Die Grünen/ Die Linke)	21.01.2020	"Fairtrade-Stadt" Die Verwaltung wird beauftragt die Voraussetzungen zu schaffen, dass Neustadt a. Rbge „Fairtrade-Stadt" werden kann. Hierzu könnte auch eine Steuerungsgruppe unter Federführung der Verwaltung gebildet werden, der verschiedene Zielgruppen aus Neustadt a. Rbge angehören sollen, z.B. Einzelhandel, Schulen, Vereine, Kirchengemeinden, Medien, Verein Asseitun – der Ölzweig e.V. In den Haushalt 2020 sind auskömmliche Mittel einzustellen.	Der faire Handel unterstützt Produzenten in den Entwicklungsländern, um ihnen eine menschenwürdige Existenz aus eigener Kraft zu ermöglichen. Festgelegte Mindestpreise decken z.B. die Produktionskosten und sichern so das absolute Existenzminimum. Die Standards des fairen Handels entsprechen den internationalen Standards der Fairtrade Organisation International. Seit 2009 können sich auch deutsche Kommunen an der Kampagne beteiligen und 600 Kommunen haben bereits den Titel Fairtrade-Town erhalten. Kommunales Engagement ist der Schlüssel, um die Nachhaltigkeitsziele umzusetzen und fairen Handel in der Gesellschaft zu verankern. Die Kampagne Fairtrade-Towns vernetzt Akteure aus Politik, Wirtschaft sowie Zivilgesellschaft und setzt den fairen Welthandel dauerhaft auf die lokale Agenda.	mehrheitlich beschlossen (10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)	01 (BGM - Referat)	Das Projekt Fairtrade Town ist mit der Gründung des Steuerungskreises im Januar 2021 gestartet. Am 15. April 2021 hat der Rat den formalen Beschluss zur Teilnahme an der Kampagne gefasst. Der Steuerungskreis und die daraus gebildete Leitungsgruppe tagen in regelmäßigen Sitzungen und organisieren das Projekt unter der Leitung von Frau Kühling (Bürgermeisterreferat) und Frau Schadwinkel (Wirtschaftsförderung). Als erste öffentliche Aktion wurden Fairtrade Präsentkörbe erfolgreich verlost. Die nächsten öffentlichkeitswirksamen Aktionen sind im Rahmen der Fairen Woche (10.-24.09.21) geplant. Die Zertifizierungsvoraussetzungen zur Auszeichnung als "Fairtrade Town" sind größtenteils bereits erfüllt. Der Steuerungskreis plant die Zertifizierung Ende des Jahres 2021 zu beantragen.
44.	Gruppe (CDU/ UWG/ Bündnis 90/Die Grünen/ Die Linke)	21.01.2020	Mies-Van-der-Rohe-Weg / Lampen	Die Beleuchtung in der Straße Mies-Van-der-Rohe Weg muss verbessert werden.	einstimmig beschlossen	66 (Tiefbau)	Die Herstellung der Beleuchtung wurde durchgeführt.